

## Leichtathletik im Westerwaldkreis - Jahresbericht 2012

Das Leichtathletikjahr 2012 war wieder ein gutes und erfolgreiches für die Leichtathleten des Westerwaldkreises. Insgesamt ist die Entwicklung positiv anzusehen. Im Nachwuchsbereich hat der Westerwaldkreis eine gesunde Basis mit einer Vielzahl an Talenten. Im Bereich der Frauen, Männer, Jugend U 20 und U 18 ist die Bilanz jedoch etwas dünn. Hier sollte bzw. muss es in der Zukunft eine Steigerung erfolgen.

### **Rückblick 2012**

Die zwei großen Veranstaltungen am 5. Mai in Selters (Westdeutschen- und Rheinland-Meisterschaften der Langstaffeln) und die vom 16.-17. Juni ausgetragenen Rheinland-Mehrkampf-Meisterschaften in Hachenburg verliefen sehr gut und der Verband war mit den Ausrichtern ebenfalls sehr zufrieden. Weitere Veranstaltungen auf Rheinlandebene und höher können also durchaus folgen. Alle weiteren Veranstaltungen im Kreisgebiet waren gut besucht und brachten auch gute bis sehr gute Resultate für unsere Sportler

Über das ganze Jahr hinweg haben sich die Athleten aus dem Kreisgebiet sehr gut und erfolgreich präsentieren können. Sehr gut präsentierte sich in diesem Jahr unsere Kreisauswahlmannschaften U 16 beim Landesjugendsportfest am 8. September in Offenbach/Queich. Die WJ U16 belegte mit nur 33 Punkten Rückstand einen hervorragenden zweiten Platz. Die Mannschaft der MJ U16 konnte sich zum Vorjahr erheblich verbessern und belegte einen tollen vierten Platz.

Im Bereich des Leichtathletik-Verbandes Rheinland liegt die Vereinswertung 2012 vor. In der Auswertung der Vereinsstatistik vom Leichtathletikverband Rheinland kam die LG Westerwald mit 507 Punkten, wie schon 2011 (440 Punkte), auf den hervorragenden sechsten Platz. Insgesamt wurden 77 Vereine gewertet. Dabei erreichte die LGWW 32 Rheinlandtitel (22, 2011), 26-mal (31, 2011) "Silber", und 25-mal (19, 2011) "Bronze". Mit dem SC Alemania Dreikirchen (Platz 40), der RSG Montabaur (Platz 46) und der DJK Marienstatt (Platz 63) folgen weitere Vereine aus dem Westerwaldkreis.

Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften kamen 117 Vereine in die Wertung und hier konnte sich die LG Westerwald mit sechs Titeln und 112 Punkte auf Rang 14 setzen (Platz 16, 110 Punkte 2011). Bei den Westdeutschen Meisterschaften gab es mit 47 Punkten Rang 10 bei einem Titelgewinn (Platz 8, 51 Punkte 2011). Bei der Wertung zu Deutschen Meisterschaften wurde die LG WW mit zwei Titeln, einmal "Silber" und einmal "Bronze" unter 38 Vereinen Zehnter mit 44 Punkten (Platz 24, 12 Punkte 2011).

Unsere Athleten sind in fast allen Klassen in großer Zahl in der Rheinland-Bestenliste 2012 vertreten. Teilweise führen sie die Bestenlisten an. Im Bereich der Frauen, Männer, Jugend U 20 und U 18 liegen deutlich weniger Nennungen vor als in den anderen Altersklassen.

Auch in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes sind mit Emma Wörsdörfer, Sigrid Hoffmann und Leon Schwöbel Athleten platziert. Bei der weiblichen Jugend U16, Gruppe 3 wurde die Mannschaft "Nr. 1" im Bereich des DLV

mit 5139 Punkten unter den 70 Teams. Zum Einsatz kamen: Celine Hilpisch, Therese Munsch, Laura Bendel, Nadja Gallus, Tyra Stickel, Anna Huke, Jennifer Maus, Anna Wehler, Emma Wörsdörfer und Alicia Brenner. Die Siebenkampf-Mannschaft belegte den 21. Platz (T. Munsch, A. Wehler, J. Jaspert). Die Mannschaft-Block mit T. Munsch, A. Wehler, C. Hilpisch, A. Brenner und J. Jaspert platzierte sich auf Rang 26. Bei der WJU 14, Gruppe 3 kam das Team mit 3933 Punkten auf Rang fünf. Maja Höber, Michelle Schmidt, Lina Reutelsterz, Jana Weimer, Hannah Schiffmann und Kim-Lea Heuzeroth waren am Erfolg beteiligt. Rang dreizehn mit 4790 Punkten gab es für die Mannschaft der MJU16 unter den 47 Teams im Bereich des DLV. Zum Einsatz kamen: Leon Schwöbel, Lorenz Lichtenthäler, Lukas Dommermuth, Paul Lichtenthäler, Kai Schäfer und Darius Mann. In der Siebenkampf-Mannschaftswertung der Frauen platzierte sich das Mehrkampf-Trio mit Julia Franz, Jennifer Schmelter und Selina Kexel und 10074 Punkten auf Rang 28 im DLV-Bereich.

Im Rheinland Verband sind die Athleten der LG zudem für acht LVR-Rekorde in der Saison 2012 verantwortlich:

Anna Rommel (TuS Bad Marienberg) warf in der Klasse WJU 14 (W12) den 200 g Ball auf die Rekordweite von 45,50 m. Im Blockwettkampf Basis setzte Lina Reutelsterz (TuS Montabaur) mit 2223 Punkten erste Maßstäbe. Bei den Schülerinnen W 13 lief die 4 x 75 m Staffel in der Besetzung Paulina Schwickert, Michelle Schmidt, Lina Reutelsterz und Maja Höber - alle TuS Montabaur - in der Zeit von 38,91 Sekunden in Hachenburg zum Rekord. Lorenz Lichtenthäler (SC Selters) holte sich im Blockwettkampf Basis der MJ U 14 (Schüler M 13) mit 2375 Punkten den Rekord. Leon Schwöbel (TuS Hachenburg) stellte im Neunkampf der M 15 mit 5295 Punkten einen neuen Rekord auf. Diese Punkteausbeute ist für Leon Schwöbel auch Rheinland-Pfalz-Rekord. Jennifer Schmelter aus Höhr-Grenzhausen schraubte den Rekord im 100 m-Hürdenlauf auf 15,71 Sekunden der Seniorinnen W 35 und nebenbei stellte sie mit 5,53 m im Weitsprung auch den Rekord aus dem Jahre 2003 ein. Sigrid Hoffmann vom SC Selters lief im 100 km-Lauf eine Zeit von 8:57:55 Stunden und verbessert damit den Rekord in der Seniorenklasse W 45 aus dem Jahre 1996.

Insgesamt waren unsere Athleten 2012 sehr erfolgreich. So können wir heute 51 Athleten zu ihren tollen Leistungen gratulieren und entsprechend ehren. Drei Athleten wurden bereits im Dezember 2012 vom Sportkreis und Kreis Westerwald in Baumbach geehrt.

Der Wäller Laufcup fand auch 2012 großen Zuspruch und wurde von vielen Läufern angenommen. Nach dem Ausscheiden von Frau Pudelski-Wagner, der an dieser Stelle zu danken ist für die Arbeit der letzten Jahre, gibt es im Jahr 2013 erneut ein paar Änderungen. So besteht die Laufserie nach dem Ausscheiden des Laufes in Alsbach nun nur noch aus neun Läufen. Der Münz-Silvesterlauf wurde nach Rücksprache mit der Firma Münz aus dem Programm genommen. Neu mit dabei ist dafür der Wasserlauf in Montabaur. Die Punktwertung wurde ebenfalls geändert. Weitere Informationen auf der Laufcup-Homepage.

Zum Jahresende hat sich die Bankverbindung des Kreises geändert. Die neue Bankverbindung lautet: Kreissparkasse Westerwald, BLZ 570 510 01, Kontonummer 180 298 689. Bitte bei allen zukünftigen Zahlungen beachten.

Auch die Homepage-Adresse hat sich geändert. Die Internetpräsenz des Kreises ist jetzt zu finden unter [www.lvrheinland.de](http://www.lvrheinland.de).

### **Ausblick für 2013**

2013 wird es keine größere Veranstaltung im Westerwaldkreis geben. Die Wettkampftermine im Kreis wurden auf der Herbsttagung im Oktober 2012 festgelegt. Kreismeisterschaften werden wie folgt ausgetragen:

27. April	Kreisjugendsportfest KILA U 8 - U 12 KM Mehrkampf MJ/WJ U 16/U 14	Bad Marienberg
05. Mai	Kreismeisterschaften mit RL & LW MJ/WJ U 18 – M/F Einzel	Westerburg
19. Mai	4. EWH Leichtathletik-Meeting KM MJ/WJ U 16/U 14 Einzel	Selters
09. Nov.	Kreis-Cross, alle Klassen Kreishalle	Eitelborn ???

Die Kreishallenmeisterschaften sind 2012 leider mangels Teilnehmer ausgefallen. Für die Kreishallenmeisterschaften 2013 suchen wir noch einen Ausrichter. Bitte beachten dass bei den Meldungen zu den Kreismeisterschaften ab diesem Jahr von jedem meldenden Verein Kampfrichter gestellt werden müssen.

Auszug aus der Kreisordnung:

- a) Jeder meldende Verein stellt bei Kreismeisterschaften pro angefangene 10 gemeldete Teilnehmer einen Kampfrichter. Bei Veranstaltungen der Kinderleichtathletik sind pro Mannschaft zwei Kampfrichter zu stellen. Beim vom Kreis in eigener Regie ausgerichteten Kreisjugendsportfest helfen möglichst viele Vereine aus dem Kreisgebiet. Die Aufgaben werden nach Absprache verteilt.

Der Kreisvorstand wird 2013 um eine weitere Position wachsen. Für den Wäller Lauf-Cup haben wir mit Volker Kram eine verantwortliche Person gefunden.

Ich hoffe auf eine interessante und ebenso erfolgreiche wie spannende Wettkampfsaison im für das Jahr 2013 und wünsche allen Aktiven, Trainern und Eltern das die erwünschten Ziele und Erfolge erreicht werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Menschen, Trainern, Kampfrichtern, Eltern, Athleten bedanken, die sich im 2012 für die Leichtathletik im Kreis eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2012 und auch 2011. Ein Dank geht auch an den Verband, mit dem stets eine gute Zusammenarbeit möglich war.

Jürgen Keser